

Kurz-Verlegeanleitung für Aluminium Well- und Trapezprofile 76/18 und 30/153

Transport

Beim Transport auf der Baustelle sind die Alu-Profile grundsätzlich vom Stapel anzuheben und hochkant von mindestens 2 Personen zum Einbauort zu tragen. Um Beschädigungen an der Oberfläche zu vermeiden, dürfen die Profile nicht über bereits verlegte Flächen oder scharfe Kanten gezogen werden. Die Schutzfolie sollte erst bei bzw. unmittelbar nach der Montage entfernt werden.

Lagerung

Die kurzzeitige Lagerung von beschichteten bzw. lackierten Profilen im Freien darf nicht **ohne** Abdeckung mit einer hellen, lichtundurchlässigen Plane auf einem trockenen, ebenen Untergrund erfolgen. Eine Unterlüftung ist zu gewährleisten. Durch Unterlegen von Hölzern o.ä. sind die Profile in eine geringe Schräglage zu bringen und ebenfalls gut gegen Sturm zu sichern. Generell ist eine Lagerung in geschlossenen Räumen zu bevorzugen.

Schutzfolien sind in der Regel nicht UV-Beständig und müssen sofort nach bzw. bei der Montage entfernt werden.

Montagevorbereitung

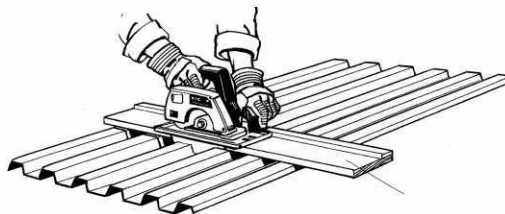
Die vorhandene Unterkonstruktion ist vor Beginn der Montage auf Stabilität, Genauigkeit und Eignung (Materialverträglichkeit) zu prüfen. Unebenheiten sind unbedingt auszugleichen.

Aluminium-Well- und Trapezprofile dürfen nicht mit unbehandeltem Stahl, Kupfer oder Holzimprägnierungen in Kontakt kommen. Eine Bitumenpappe, ein Bitumenanstrich, eine Dichtband, o.ä. sind als gleitende Zwischenlage bzw. zur Trennung einzubringen. Alkalische Substanzen, wie z.B. Kalk, Mörtel, Natron, Ammoniak o.ä.) dürfen mit Aluminium auf keinen Fall in Kontakt kommen.

Zur Reinigung von verschmutzten Alu-Profilen ist Wasser, evtl. unter Beigabe von Spülmitteln (max. 5%), zu verwenden.

Bearbeitung von Aluminium-Profiltafeln

Zum Schneiden von Aluminium-Profiltafeln sind Handkreissägen mit grob gezahnten, hartmetall-besetzten Sägeblättern, Elektroknabber oder Stichsägen zu verwenden. Sollte eine „Flex“ zum Trennen eingesetzt werden, sollte dies mit einer Steintrennscheibe erfolgen.

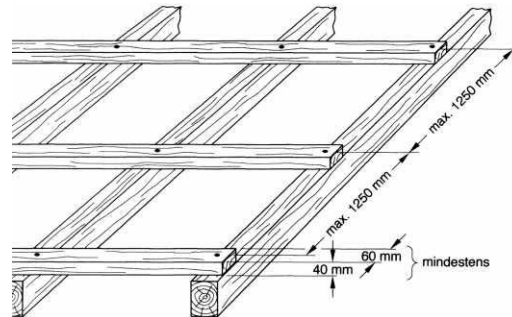


Dachlattenbefestigung

Als Unterkonstruktion der Aluminium-Well- und Trapezprofile können Holzlatten mit einem Mindestmaß von 40/60 mm eingesetzt werden (max. Lattenabstand siehe Tabelle). Wird Nadelholz für die Unterkonstruktion verwendet, sollte dieses mindestens der Sortenklasse S 10 nach DIN 4074-1 entsprechen.

Profil	Einfeld	Dreifeld
76/18/0,70 mm	1,09 mtr	1,35 mtr
30/153/0,70 mm	1,80 mtr	2,20 mtr

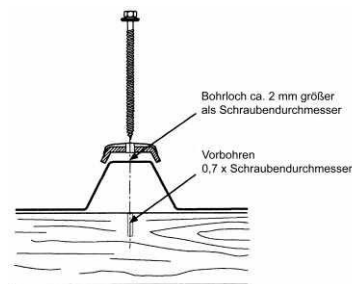
Hinweis: Zugrunde gelegt wurde eine Durchbiegungsbegrenzung von $f \leq L/150$ und eine Schneelast von 75 kg/qmtr. Die Dachneigung sollte mindestens 5° betragen.



Bohren

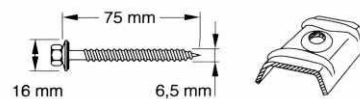
Für eine sichere und langfristige Befestigung der Aluminium-Profiltafeln müssen die Obergurte der Profiltafeln vorgebohrt werden. Dabei soll das Bohrloch ca. 2 mm größer aufgebohrt werden, als der eingesetzte Schraubendurchmesser. Weiterhin ist zu beachten, daß die Schraublöcher in Holzunterkonstruktion mit 0,7 Schraubendurchmesser (DIN 1052) vorgebohrt werden müssen (Ausnahme: Einsatz von speziellen Bohrschrauben). Auf keinen Fall dürfen die Schrauben in das Holz eingeschlagen werden. Alle Schrauben müssen spätestens nach einem Jahr nachgezogen werden.

zu
der
x



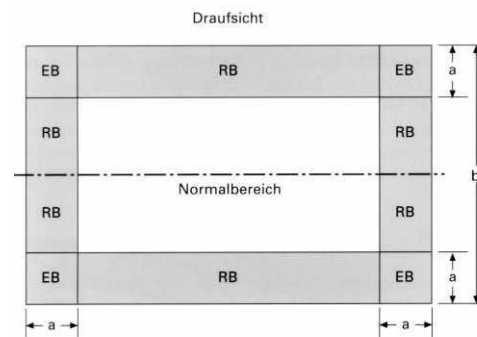
Kalotte und Schraube für die Befestigung im Dachbereich

Im Dachbereich bietet nur eine Befestigung mit Kalotten die Gewähr für eine dauerhafte Dichtheit, da Regen bzw. Feuchtigkeit hier bei sachgemäßer Montage nicht eindringen. Der Längsstoß muß alle 500 mm verschraubt werden. Es dürfen nur Edelstahlschrauben mit einer Dichtscheibe verwendet werden!



Verschraubungsanzahl (Richtwert)

Empfohlen wird die Profiltafeln in den **Rand- und Eckbereichen** wie folgt zu befestigen: Profil 30/153 + 76/18 = In jedem Obergurt
Im **Normalbereich** werden die Profiltafeln wie folgt befestigt:
Profil 30/153 + 76/18 = In jedem 2. Obergurt, allerdings versetzt auf der Unterkonstruktion. Diese Werte gelten als unverbindliche Richtwerte bei geschlossenen Gebäudekonstruktionen.



Eckbereich (EB) und Randbereich (RB):
Verschraubung erfolgt in jedem Obergurt.
Normalbereich:
Verschraubung erfolgt in jedem 2. Obergurt

$a=b/8$
max. 2,0m;
min. 1,0 m

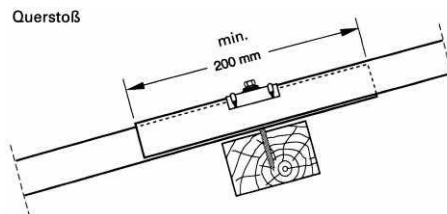
Montage der ersten Aluminium-Profiltafeln auf dem Dach

Die erste Aluminium-Profiltafel muß sorgfältig ausgerichtet werden, um einen genauen, lotrechten Verlauf der Profiltafel zu erhalten. Mit fortschreitender Verlegung muß immer wieder kontrolliert werden, inwieweit die Rechtwinkeligkeit gewährleistet ist. Als weiterer Arbeitsgang erfolgt das Vorbohren der Schraublöcher. Danach die Kalotten mit den Schrauben setzen und festziehen. Immer nur eine Tafel vorbohren und danach festschrauben!

Die letzten Schraubenlöcher werden mit der nächsten überlappenden Tafel zusammen vorgebohrt. Die Montage der Aluminium-Profiltafeln muß entgegen der vorherrschenden Windrichtung erfolgen.

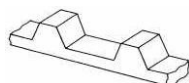
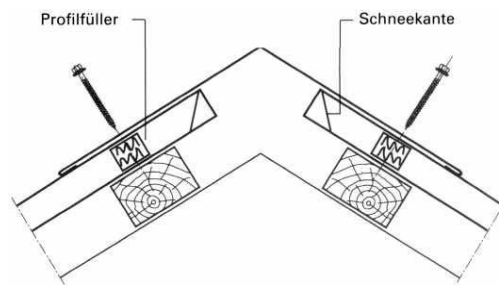
Überlappungen

Die seitliche Überlappung beträgt mindestens eine Hochsicke. Eine Überlappung an einem Querstoß beträgt mind. 200 mm, bei flachen Dächern 300 mm. Die Querüberlappung ist zusätzlich mit 2 Dichtbändern und Verschraubungen auszuführen. Bei Dachneigungen $<10^\circ$ ist ein Dichtband im Längsstoß einzubringen.



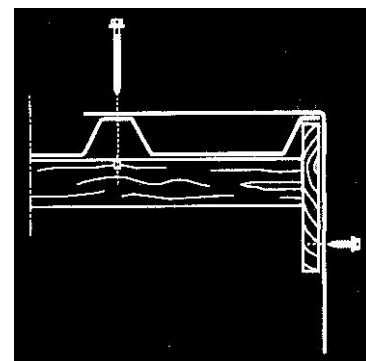
Firstblech montieren

Sind die Profiltafeln auf beiden Seiten des Daches montiert, erfolgt die Montage des Firstbleches mit Schrauben ohne Verwendung einer Kalotte, nachdem eine Schneekante aufgestellt wurde bzw. je Seite ein passender Profillfüller eingelegt wurde.



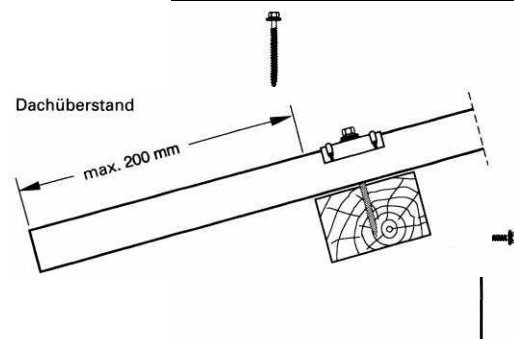
Ortgang montieren

Ortgangprofil aufsetzen und mit Schrauben ohne Kalotten auf dem Obergurt und in der Unterkonstruktion am Ortgang im Holz befestigen (Abbild. ähnlich).



Dachüberstand

Der Dachüberstand darf max. 200 mm betragen.



Hinweis:

Die örtlichen Baubestimmungen sind zu beachten und einzuhalten. Unsere Beratung entbindet Sie nicht von der Verpflichtung, die Angaben und Empfehlungen (hier: Werksangaben des Herstellers) auf Eignung für Ihre Zwecke eigenverantwortlich zu prüfen. Die Beratung stellt keine Zusicherung von Eigenschaften unserer Produkte dar. Technische Änderungen vorbehalten.